



Wenn die Seele jubelt

von Res Lerch

Ich muss meiner Seele Sorge geben, denn sie begleitet mich bis ans Ende meiner irdischen Schaffenskraft und unter Umständen auch darüber hinaus. Freuden-sprünge ungeahnter Art machte sie am letzten Samstag, als ich in meinem Briefkasten die beiden bestellten Exemplare von Otmar Elseners Buch «Rorschach – Geschichten aus der Hafenstadt» fand. Der Rest ist eigentlich schnell erzählt. Das Wochenende nahm einen nicht gerade geplanten Verlauf. Dem Buch widmete ich (fast) mehr Zeit als meiner Frau. Manchmal spürte ich meine feuchten Augen. Vor allem, als ich auf Seite 132 meinen alten Kindergarten Kronengut fand. Auf einen Schlag fand ich mich gedanklich um gut 50 Jahre zurück versetzt. So etwas geschieht nicht ohne Emotionen. Und den altherwürdigen Pestalozziplatz werde ich zukünftig mit dem gebührenden Respekt betreten, denn dank dem neuen Buch weiss ich, dass auf diesem Rasen einst auch der legendäre Bobby Charlton von Manchester United mit einem Nachwuchsteam aufspielte. Ich habe in den letzten Jahren nie mehr so einen emotionalen Bezug zu meiner Stadt herstellen können. Vielen Dank, Otmar!

Die Vernissage findet am Dienstag, 27. September, ab 19.30 Uhr im Museum zum Kornhaus statt.

Res Lerch ist Präsident des Vereins

«Rorschach bewusster wahrnehmen».